



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

6 c Norbertus Bischoff zũ Magdeburg.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Junckfrawen Marie / auffgesetzt von wegen des heyllichen Sigs / so Johannes der erst diß namens / Herzog zu Lothringen / Brabant vnd Lemburg / an disem Tag zu Woeron eroberte.

e viij. Idus Iunij.

Der VI. Tag im Brachmonat.

Gut ist der Geburtstag des heyligen Philippi / welcher einer war auß den sibben ersten Diaconen / so die Apostel selbs erwöhlt haben / voll des heyligen Geists. Beköhret die Statt Samaritan / vnd den Edlen Kämmerling der Königin Candaces / prediget inn vilen andern Steeten / thet grosse Wunderzeichen / vnd beköhrete ein vnzahlbare menig der Vngläubigen / ward ein geweihter Bischoff inn Tracia. Het vier berühmte Töchtern / Junckfrawen vnd Weisfagerin / durch welche Gott auch vil andere Junckfrawen gewonnen. Er kam endlich wider gen Cesarea in Palestina / vnd rhüet daselbst im friden mit seinen drey obgemelten Töchtern vñ Junckfrawen / die viert Tochter aber rhüet zu Epheso.

Acto. 8.

Item zu Tharso in Cilicia der heyligen 20. Martirer / welche zur zeit der Tyrannischen Keyser Diocletiani vnd Maximiani in derselben Statt durch mancherley pein Gott gepreist haben. Ihre Leiber seind hernach in Africam gen Hippon geföhrt worden / wie S. Augustinus bezeuget.

Anno Dñi
288.

Item zu Rom des heyligen Arthemij / vnd seines Weibs Candide / auch seiner Tochter Pauline / Dise zwey Weiber seind vnder dem Kayser Diocletiano verstant

B

verstant

Junius

verflainiget/ Artemius aber mit Arten getödtet worden/
von ihnen weyter/ am andern Tag diß Monats.!

Item in der Statt Nueduno der heyligen Aman-
tij vnd Alexandri.

Item inn Poln der Geburtstag des heyligen Bi-
schoffs vnd Marterers Vincentij / vnd seines Brüdere
Begnigni des Diacons. Diser Vincentius ward samit
seinem Bruder vnd vil andern Bischoffen zu Perusa
inn Welschland gefangen/ thet grosse Wunderzeichen/
dardurch auch der Graf Mauritius sampt anderen
vilen sich zu Christo beköhret/ darnach ward Vincen-
tius gepainiget/ mit stainen geschlagen/ auffgehencet/
gestreckt/ mit Facklen gebrennt/ inns Meer geworffen/
den wilden Thieren dargeben/ in ein Tieffe Grub gelas-
sen. Nach dem aber er solliches alles wunderbarlich
uberwunden / kam ersrey wider zu seiner Kirchen/ hielt
da Mess/ vnd gab vor allem Volck sein Gaist auff. Ve-
nignus aber ist mit den andern Bischoffen enthauptet
worden.

Item zu Blandinio des heyligen Erzbischoffs
vnd Beichtigers Guduuali/ der seine Cole Eltern vnd
grossen Erbtheil verachtete / inn ein Klosterlichen
Standt sich begab/ folgend seinen Bischofflichen stand
mit vilen vnerhörten wunderzeichen vnd hayligen tha-
ten zierete.

Item des hayligen Bisuntischen Erzbischoffs vnd
Beichtigers Claudis. Die anderen sehen ihn am nechsts-
folgenden tag.

Item selige Gedächtnus Norberti Erzbischoffs
zu Magdeburg vnd Beichtigers. Diser war ein ge-
borner Lothinger / vonn Geschlecht / Reichthumb /
vnd

vnd Wolredenhait fürtrefflich. Ward darnach ein
Prieſter/ gieng Barfuß / vnd prediget mit groſſer inn-
bünnſigkeit/ daß er vil Leuth beköhret. Het drey Ge-
ſellen/ mit denen er den Premonſtratenſer Orden / nach Anno Dñi
S. Auguſtins Regel angefangen. Er kam gen Cöln/ 1120.
vmb Hailthumb zuerlangen/ hielt ſampt den ſeinen ge-
borne Faſten/vnd erkennet auß Göttlicher offenbarung
verborgne ding vonn Cölniſchen Hailthumben/ ſo ihm
auch mitgethailt ward. Iſt darnach zum Magdebur-
giſchen Erzbischoff erwöhlet worden / regieret dieſelbig
Kirch löblich acht jar lang/ bauet vil Klöſter/vnd thet
Wunderzeichen.

Item zu Biturica der hayligen Junckfrawen
Scariole.

Item zu Mantua die erfindung deß H. Marterers
Celeſtini.

Item das leyden deß heyligen Biſchoffs Cerati/
vnder dem Kayſer Gratiano.

Item zu Trier deß heyligen Biſchoffs Auspicij.

d vij. Idus Iunij.

Der VII. Tag im Brachmonat.

S Constantinopel iſt heut der Geburtstag deß
hayligen Pauli / Biſchoffs daſelbs vnd Marte-
rers/ welcher vonn dem Arianiſchen Kayſer Con-
ſtancio ins elend verſchickt ward / inn das Städtlin Eu-
cuſſa/ in Cappadocia gelegen/ inn weißheit gar fürtreff-
lich/ ermahnet die andern mit Worten vnd Exempel zur
gedult / hat ein merckliches Büchlin von der Gedult ge-
macht.

B ij

macht.